

## 1. Der Leserbrief

- darf und soll sogar subjektiv sein, darum: Ihre Rolle erklären (Anrainer, Experte,...?)
- Emotion ja, aber keine Beschimpfungen (auch nicht von Politikern)
- Auf das Wesentliche konzentrieren: Das eine Argument, das für Ihre Sache spricht oder gegen die Sache des anderen
- Fallen Sie mit der Tür ins Haus: Den zentralen Satz gleich an den Beginn stellen
- Kurz und prägnant: zwischen 400 und 600 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Hinweis:** Zeitungsseiten, in denen Leserbriefe veröffentlicht werden, zählen zu den meistgelesenen Seiten einer Zeitung!

## 2. Die Ankündigung

- Die 4 – W – Fakten : Wer, Was, Wann, Wo
- Bilder mitschicken, wenn vorhanden (inkl. Fotocredit)
- Telefonnummer für Rückfragen angeben
- Bei komplexeren Anliegen: Hintergrundinfos zusammenfassen
- 

## 3. Die 7 – W – Fragen:

**Wer?** - Veranstalter, Bürgerinitiative, etc.

**Was?** - Ereignis, Anlass – um welche Veranstaltung/welches Ereignis geht es

**Wann?** - Wochentag, Datum, Uhrzeit

**Wo?** - Name des Veranstaltungsortes, Adresse

**Wie?**- Umstände, Details

**Warum?** -Motive, Beweggründe, Ziele und Absichten

**Woher?** -Vorgeschichte, Hintergrund